



Pfarrblatt

Juni bis September 2024

Du bist der Weinstock
wir sind die Reben





Die frohe Botschaft der Auferstehung Jesu Christi, die wir jedes Jahr zu Ostern feiern, bildet den zentralen Kern unseres Glaubens und ist die Grundlage für das christliche Leben und Handeln. Nach dem Fest der Auferstehung sind wir als Kirche und als Gläubige dazu aufgerufen, hinauszugehen und die Botschaft des Lebens und der Hoffnung in die Welt zu tragen. Dies zeigt sich besonders in den verschiedenen Festen und Feiern, die wir in den Wochen und Monaten nach Ostern begehen. Von der Erstkommunion über die Firmung, Christi Himmelfahrt und Pfingsten bis hin zu Fronleichnam. All diese Feste betonen unseren Auftrag, das Evangelium zu verkünden und unseren Glauben aktiv zu leben.

„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!“ (Mk 16,15)

Mit diesen Worten gibt Jesus seinen Nachfolgern den Auftrag zur Mission. Der Auftrag, hinauszugehen und das Evangelium zu verkünden, ist tief in den Feiern und Festen der Kirche nach Ostern verwurzelt.

Wir sind dazu berufen, hinauszugehen und die Liebe und Gnade Gottes in die Welt zu tragen.

Die Sommerzeit bietet uns als Kirche und als Gläubige viele Möglichkeiten, unseren Glauben hinauszutragen. Die warmen Monate des Jahres sind ideal für Gottesdienste im Freien, Wallfahrten, Gemeindefeste und viele andere Aktivitäten, die uns helfen, unseren Glauben sichtbar und erfahrbar zu machen. Diese Zeit des Hinausgehens ist nicht nur eine äußere, sondern auch eine innere Bewegung. Um wirklich hinauszugehen müssen wir uns von

„Geht hinaus!“

Der Sommer - Zeit des Hinausgehens

Egoismus, Angst und Resignation befreien.

Der Glaube ruft uns dazu auf, unsere eigenen Interessen und Ängste hintanzustellen und uns für andere einzusetzen.

Die Natur, die im Sommer in voller Blüte steht, ist ein Sinnbild für das Wachstum und die Blüte, die auch in uns und in unserer Gemeinschaft entstehen können, wenn wir uns auf den Weg machen, unseren Glauben zu leben und zu teilen. Dies ist eine Einladung an uns, ebenfalls zu wachsen und zu gedeihen, indem wir hinausgehen und unseren Glauben teilen. Möge der Heilige Geist uns immer wieder neu ermutigen und befähigen, hinauszugehen und die Frohe Botschaft in die Welt zu tragen.

Geht hinaus und seid Zeugen der Auferstehung, der Hoffnung und der Liebe Christi – das ist der Auftrag des Herrn an uns alle.

Euer Pfarrer
P. Joseph Mangalan CMI

Gebet

*Barmherziger Gott,
danke, dass Du da bist
– mittendrin in unserem Leben.*

Wir bitten Dich:

Gib uns ein sehnsüchtiges Herz,
*damit wir uns mit Dir verbinden,
jeden Tag neu
– mittendrin im Leben.*

Gib uns ein hörendes Herz,
*damit wir die Zeichen der Zeit
erkennen
– mittendrin im Leben.*

Gib uns ein weises Herz,
*damit wir daraus die richtigen
Schlüsse ziehen
– mittendrin im Leben.*

Gib uns ein mutiges Herz,
*damit wir konkret werden
– mittendrin im Leben.*

Gib uns ein weites Herz,
*damit wir einen Blick für alle
Menschen in unserer Pfarre
bekommen
– mittendrin im Leben.*

Gib uns ein mitfühlendes Herz,
damit wir die Not nicht übersehen

– mittendrin im Leben.

Gib uns ein starkes Herz,
*damit wir auch Trostlosigkeit
und Mühen überstehen
– mittendrin im Leben.*

*Denn Du schenkst das Wollen
und Vollbringen.*

*Mit Dir gehen wir
unerschrocken voran,
Schritt für Schritt
– mittendrin in unserem Leben.
Amen.*

von Irene Weinhold

Auf dem Weg der Nachfolge

Einladung zur Diakonenweihe

Christsein bedeutet: Berufen sein zur Nachfolge Jesu. Diese Nachfolge kann ganz unterschiedlich aussehen und jede und jeder kann sie auf je eigene Weise leben.

Mein Weg zur Nachfolge Jesu begann sicherlich in unserer Pfarre Kaindorf, in der ich von Kindertagen an mitleben und Glaube erfahren konnte. Vieles durfte ich in unserer Pfarre erleben: begonnen mit dem Dienst als Ministrant, später auch als Ministranten- und Jungscharbegleiter, als Organist, im Liturgiekreis, als Pfarrgemeinderatsmitglied, als Verantwortlicher für das Pfarrblatt oder auch während des Zivildienstes in unserem Pfarrverband. Es ließe sich noch einiges mehr anführen, was meinen persönlichen Glaubensweg vertieft und geprägt hat. Ich bin dankbar für die Zeit, in der ich in unserer Pfarre mitarbeiten konnte und das Pfarrleben

kennenlernen und mitgestalten durfte. Auch wenn diese Zeit seit bereits vier Jahren vorbei ist, so ging mein Glaubensleben auf anderen Wegen weiter.

Mit dem Studium der Katholischen Fachtheologie, welches ich im Jänner dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen habe, und mit der weiteren Ausbildung im Priesterseminar hat sich der Weg meiner persönlichen Jesus-Nachfolge intensiviert. Mit dem Einlassen auf diese Ausbildung, dem Leben in der Gemeinschaft des Priesterseminars und der Vertiefung im ganz persönlichen Glauben konnte der Entschluss, Priester zu werden, wachsen und reifen.

Nun darf ich mit großer Freude und Dankbarkeit bekannt geben, dass ich zusammen mit Lukas Weissensteiner, einem weiteren Kollegen aus dem Priesterseminar, am



Sonntag, dem 22. September 2024, 15 Uhr im Grazer Dom

durch Handauflegung und Gebet unseres Diözesanbischofs Dr. Wilhelm Krautwaschl zum Diakon geweiht werde.

Zu dieser Feier lade ich alle herzlich ein. Ich freue mich über die Mitfeier und die Begegnung mit vielen Menschen und WegbegleiterInnen aus unserem Pfarrverband bei der anschließenden Agape. Gleichzeitig bitte ich um das begleitende Gebet für den Weg bis zur Diakonenweihe und den Dienst als Diakon, den ich bis zur Priesterweihe im Seelsorgeraum Graz-Ost tun darf.

Mag.theol. Thomas Lang



Ein herzliches Grüß Gott! Wir freuen uns, dass wir uns hier vorstellen dürfen.

Caritas Regionalkoordination Oststeiermark

Wir beide sind in Ihrer Region Ansprechpersonen für Caritas-Fragen jeder Art. Wenn Sie Hilfe brauchen und nicht wissen, wohin Sie sich wenden könnten – oder aber auch, wenn Sie sich selbst im Sozialbereich engagieren möchten. Wir

fördern und unterstützen Freiwilligenarbeit in Caritas-Einrichtungen, Pfarren, Schulen und unabhängigen Gruppen und Initiativen. Weiters sind wir auch Ansprechpersonen für die verschiedenen Spendenaktionen der Caritas.

Brigitte Pichler, 0676 88015 256, brigitte.pichler@caritas-steiermark.at

Christine Engelmann, 0676 88015 585, christine.engelmann@caritas-steiermark.at

Beratung zur Existenzsicherung (kurz „BEX“)

Für Menschen in herausfordernden Lebenssituationen gibt es diese Beratung. Voraussetzungen sind ein fester Wohnsitz in der Steiermark, für EU-

Bürger:innen zusätzlich eine Anmeldebescheinigung sowie für Drittstaatsangehörige ein Aufenthaltsnachweis z.B. Konventionspass oder Aufenthaltsbewilligung.

Das Angebot umfasst: Gesprächsmöglichkeit und Beratung, Unterstützung in herausfordernden Lebenssituationen (Wohnung, Familie, Finanzen...), Intervention bei verschiedenen Stellen (Ämtern und Behörden), Sachleistungen, finanzielle Einmalhilfe.

Bitte nehmen Sie bei Bedarf gerne Kontakt mit mir auf, bei einem gemeinsam vereinbarten Termin nehme ich mir gerne Zeit für Sie:

Helga Weißenberger, 0676 88015 7024 oder helga.weissenberger@caritas-steiermark.at;

Klausur der Pfarrgemeinderäte



† Alois Fuchs

„Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.“

Mit großer Trauer nahmen wir Abschied von Alois Fuchs, der im 68. Lebensjahr verstorben ist. Alois war ein langjähriges Mitglied des Pfarrgemeinderats, engagiert im Liturgiekreis und im Arbeitskreis Ehe und Familie. Er war ein Familienmensch durch und durch und teilte seine Leidenschaft für Sport und das Bauwesen mit vielen seiner Mitmenschen. Trotz einer mehrjährigen Krankheit, die ihn zwang, seine Dienste in der Pfarre zurückzunehmen, blieben sein Einsatz und seine Hingabe unermüdlich.

Pater Joseph, der Pfarrgemeinderat und die gesamte Pfarrgemeinde möchten sich herzlich für seine wertvollen Dienste bedanken. Luis wird in unseren Herzen weiterleben, und seine Spuren werden in unserer Gemeinschaft fortleben.

Unsere große Anteilnahme gilt seiner Familie!

Lieber Luis, ruhe in Frieden!

Am 02.03.2024 fand die Klausur der Pfarrgemeinderäte aus Kaindorf und Ebersdorf im „Haus der Frauen“ in St. Johann, einem Ort spiritueller Kraft und Einkehr, statt. Die Leitung lag in den kompetenten Händen von Mag. Anton Tauschmann, dem Bereichsleiter für Seelsorge der Diözese Graz Seckau.

Die Klausur begann mit der Vorstellung des Zukunftsbildes, das für unsere Gemeinden von großer Bedeutung ist. Hierbei wurden Visionen und Ziele für die kommenden Jahre präsentiert und diskutiert. Es folgte eine Phase der Gruppenarbeit und Diskussionen über Ideen und Schritte zur Umsetzung des Zukunftsbildes.

Nach einer intensiven Arbeitsphase wurde das Mittagessen in den gemütlichen Räumlichkeiten des „Hauses der Frauen“ eingenommen, was eine willkommene Gelegenheit bot, sich zu stärken und sich in

informeller Atmosphäre über die anstehenden Aufgaben auszutauschen.

Am Nachmittag widmeten wir uns der Erarbeitung konkreter Themen für unsere Pfarren. Dabei wurde auch Raum für ein Gruppenspiel geschaffen, das nicht nur Spaß brachte, sondern auch das Teamgefühl stärkte. Zudem wurde das „Zuhören“ geübt und wichtige Lernerfahrungen gemacht.

Den Abschluss bildeten Dankesworte von den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats sowie von unserem Pfarrer Pater Joseph, der uns mit seiner Weisheit und Unterstützung durch den Tag begleitet hat. Es war eine inspirierende und produktive Klausur, die uns gestärkt und motiviert hat, um die Zukunft unserer Gemeinden aktiv mitzugestalten.

Franz Summerer





KFB Kaindorf

Wir werden oft gefragt: „Wie wird der Kfb-Beitrag verwendet?“

Hier ein paar Beispiele über unsere Aktivitäten in einem Jahr. Angefangen bei den Neugeborenen: nach der Hl. Taufe erhält jedes Baby einen Rosenkranz, ein Namenskärtchen und ein Gebetsbüchlein. Die Erstkommunionkinder verköstigen wir nach der Erstbeichte in den Pastoralräumen. Nach der Kirchenstunde werden die Kinder zu Hot Dog und Eis eingeladen. Den Firmlingen werden wir einen selbst gestalteten Rosenkranz schenken. Außerdem besuchen unsere fleißigen Wohnviertelhelferinnen (derzeit über 100 Frauen) alle Jubilarinnen ab dem 70. Lebensjahr, welche der kath. Frauenbewegung angehören. Auch die Hochzeitsjubilare ab dem 25. Hochzeitstag werden gewürdigt

und mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Bei uns kann man aber auch Rollstühle, Krankenbetten und viele andere Behelfsmittel für kranke und alte Menschen gratis ausborgen. Bei Bedarf bitten wir Sie, sich bei Franziska Rechling oder Gitti Kern zu melden.

Im Kaufhaus Scheiblhofer kann immer Wolle für die Strickdeckenaktion abgeholt werden. Sogar im Pflegeheim in Kaindorf haben wir fleißige Strickerinnen, die uns immer wieder unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihren Mitgliedsbeitrag!

Wie Sie sehen können, wird dieser gut angelegt. Aber ohne Ihr Mittun könnten wir vieles nicht verwirklichen und unterstützen.

In Dankbarkeit und Liebe

Eure Kfb-Leiterinnen
Maria Cividino und Helene Fuchs



Kräutersegnung

Am 15. August, Maria Himmelfahrt, ist um 10:00 Uhr eine Hl. Messe mit Kräutersegnung.

Die kath. Frauenbewegung verteilt nach der Hl. Messe kleine gesegnete Kräuterbüschel. Gerne können Sie auch eigene Kräuterbüschel zur Segnung mitbringen.

KFB Ebersdorf

Eine Wallfahrt mit schönen Zielen und vielen Eindrücken unternahmen die Frauen der kfb Ebersdorf und Kaindorf am 29. Mai.

Die stärkende Hl. Messe feierten wir mit Bruder Helmut in der Wallfahrtskirche „Maria - zum Heil der Kranken“ in Maria Enzersdorf. Anschließend erfuhren wir

Wissenswertes rund um dieses Franziskaner-Kloster. Danke der lieben Frau Roswitha für die Organisation vor Ort.

Nach einem köstlichen Mittagessen in der Leopoldauer Alm am Stadtrand von Wien, besuchten wir das Palmenhaus in Schönbrunn.

Die liebe Doris führte uns mit Fachwissen, Kompetenz und ihrer herzlichen Art durch die drei üppig gefüllten, dunkelgrünen und blühenden Pflanzenwelten.

Danach flanieren wir durch den Garten im Schloss Schönbrunn zurück zum Bus.

Der Buschenschank Seidl in Schildbach verwöhnte uns abschließend mit einer guten Jause.

Danke allen Frauen, die an unserer Wallfahrt teilgenommen und mitgestaltet haben. Danke dem Busunternehmen Käfer für die reibungslose Abwicklung dieser Wallfahrt.



Mit Jesus verbunden sein, wie die Rebe mit dem Weinstock

Diese besondere Verbindung mit Jesus haben 31 Kinder aus unserer Pfarre beim Fest ihrer Erstkommunion gefeiert. Ein herzliches Dankeschön allen, die diese Feier zu einem Fest für die ganze Pfarre gemacht haben.

Eindrücke der Erstkommunionkinder von ihrem großen Fest:

Jesus, du bist für mich das Brot des Lebens. (Raphael)

Wichtig war für mich meine Familie. (Florian)

Gefallen hat mir besonders das Verknüpfen mit den Bändern. (Felix)

Aufgefallen ist mir, dass die Kirche schön geschmückt war. (Hanna)

Gefallen hat mir besonders das Singen. (Emma)

Gespürt habe ich mein Herz. (Nina)

Gefreut habe ich mich über die Geschenke. (Marie)

Gespürt habe ich die Gemeinschaft mit Jesus. (Mia)

Gefallen hat mir besonders, wie ich das Brot zum Altar getragen habe. (Dominik)

Gefallen hat mir besonders gut der Weinstock. (Markus)

Wichtig war für mich wie ich den Satz gesagt habe. (Finn)

Jesus, du bist für mich immer da. (Emma)

Wichtig war für mich, dass ich eine Rose getragen habe. (Luisa)

Guter Gott, ich glaube, dass ich, wenn ich sterbe, in den Himmel komme. (David)

Gefallen hat uns, dass wir beim Evangelium die Kerze gehalten haben. (Patrick u. Alexander)

Gespürt habe ich Glück und dass Gott da ist. (Livia)

Aufgefallen ist mir, dass die Erstkommunion wichtig ist. (Paul)

Gespürt habe ich Aufregung. (Christoph)

Guter Gott, ich glaube, dass du immer gut bist. (Emilia)

Jesus, du bist für mich ein helles Licht im Herzen. (Theo)

Aufgefallen ist mir, dass alle schön angezogen waren. (Henrik)

Gespürt habe ich die Freude. (Sam)

Danken möchte ich, dass meine Taufpatin da war. (Madlen)

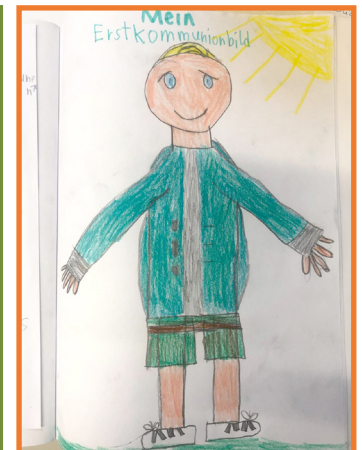
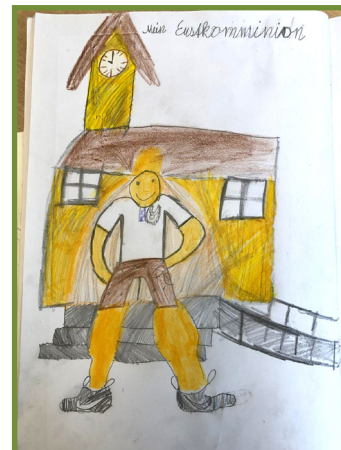
Gespürt habe ich viel Liebe. (Lina)

Aufgefallen ist mir, dass viele Leute in der Kirche waren. (Anna)

Gespürt habe ich, dass Gott mich umarmt und beschützt. (Elisa)

Gespürt habe ich die Wärme und die Liebe. (Mia)

Gespürt habe ich eine gute Verbindung zu Gott. (Elias)





Von links sitzend 1. Reihe: Patrick Lueger, Alexander Lueger, Mia Stadlober, Theo Strahlhofer, Livia Hirt, Paul Spindler, Elias Letonia.

2. Reihe v.l.: Emilia Jagerhofer, Sam Halwachs, Henrik Kogler, Madlen Terler, Lina Nistelberger, Christoph Posch, Anna Rechberger, Elisa Müller.

3. Reihe v.l.: Reli Brigitte Kaltenegger, Markus Koch, David Schirnhofner, Lionel Eigelmeier, Emilian Grießer, Dominik Hofer, Emma Moick, Luisa Groller, Finn Pörtl, Pfarrer P. Joseph Mangalan



1. Reihe von links: Marie Haubenhofer, Florian Kundigraber, Hanna Berner, Mia Allmer, Emma Berner, Felix Lang.

2. Reihe v.l.: Nina Gruber, Schulleiterin Carina Forster, Reli Brigitte Kaltenegger, Pfarrer P. Joseph Mangalan, Raphael Thaller, KL Verena Wilfinger.

Einladung zur Segensfeier
8.9.2024
10:00 Uhr Pfarrkirche Kaindorf

BRING DEINE SCHULTASCHE MIT!

Gottesdienst zum Schulanfang!
Eingeladen sind besonders alle Kinder, Schulanfänger und ihre Familien



Brot sein für andere

Feier der Erstkommunion Ebersdorf

Am Muttertag feierten die Kinder der Pfarre Ebersdorf ihr Fest der Erstkommunion. Wie die Mütter ihre Kinder durch die Zeit der Vorbereitung begleitet haben, so zogen sie auch beim Gottesdienst Hand in Hand gemeinsam ein. Wie jedes Jahr gestalteten die Kinder den Gottesdienst mit vielen Elementen kreativ mit. Auch Paten, Geschwister und Verwandte sowie eine Abordnung der Musikkapelle wirkten aktiv mit, um diesen Tag zu einem Festtag zu machen. Natürlich arbeiten wir alle weiter daran um dem Thema der Feier gerecht zu werden: „Brot sein für andere!“ ist eine Aufgabe für das ganze Leben.



Fotos von Fotostudio Patrick Feiner

Kinderwitz

Die Mama fragt ihren Sohn: "Leo, wie war es heute in der Schule?" Leo antwortet: "Ich habe das Gefühl, dass unser Lehrer selber nicht viel weiß. Er stellt uns dauernd Fragen."



Firmung Kaindorf



„DENN ER BEFIEHLT SEINEN
ENGELN, DICH ZU BEHÜTEN
AUF ALL DEINEN WEGEN.“
PSALM 91,11

Ich freue mich, dass ich Dir durch Gebet und Auflegung der
Hände das Sakrament der Firmung spenden durfte.
Ich wünsche Dir, dass Du nie vergisst,
dass Gott Dich unendlich liebt
und Du in IHM geborgen bist: Vertraue darauf!
Du bist IHM unendlich kostbar und ER lässt niemals von Dir.
Ich wünsche Dir Menschen, die Dich begleiten
und Dir Deine Kostbarkeit zeigen!

Gerhard K. Hörting

Msgr. Mag. Dr. Gerhard K. Hörting

Bild: Helmut Loder

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Am 18. Mai, die Kirche war mit Blumen geschmückt und dekoriert, durften 40 Jugendliche das Sakrament der Hl. Firmung empfangen. Mag. Dr. Gerhard Hörting fand einfühlsame und bewegende Worte für die Firmlinge, ihre Paten und die Messbesucher. Mit feierlicher Musik wurde eine

würdevolle Hl. Messe zelebriert. Ein herzliches Danke an die Firmlinge und die Firmbegleiterinnen für die wertvolle Mitarbeit. Ein Vergelt's Gott auch an Pfarrer Pater Joseph, für das gute Miteinander.

Liebe Firmlinge, wir wünschen euch für euren zukünftigen Lebensweg viele gute Wegbegleiter!



Fotos von Jaqueline Feichtinger

Ich bin gerufen und berufen, ich bin geleitet und gesegnet

Die Zeit der Firmvorbereitung war sehr abwechslungsreich. Wir führten Gespräche über unseren Glauben, den Sinn unseres Lebens, über den Aufbau der Bibel und vieles mehr. Unsere Firmlinge haben Gottesdienste, Andachten und religiöses Brauchtum in der Pfarre mitgestaltet, und so Kirche lebendig gemacht. Unter anderem im Advent beim Herbergsuchen, in der Fastenzeit mit dem Jugendkreuzweg und im Oktober werden wir noch mithilfe der KFB die Erntekrone gestalten. Mit großer Begeisterung und Engagement waren wir in Hartberg bei der Spirinight. Wir Firmlinge konnten bei mehreren Stationen unsere Talente entdecken und Gemeinschaft erfahren.

Gemeinsam haben wir mit der Hilfe von Andrea Richter Palmbesen gebunden und diese am Palmsonntag segnen lassen.

Wir waren bei Fam. Eva Hofer, Brotweckerl backen, und konnten so miterleben, wie viele Handgriffe notwendig sind, um köstliches Brot zu bekommen. Die Weckerl haben wir am Gründonnerstag verteilt.

Eine besondere Freude war für uns der Ausflug nach Heiligenkreuz am Waasen. Wir feierten die Hl. Messe in Allerheiligen mit und verbrachten anschließend gemeinsam mit

unserem Firmspender, Mag. Alois Stumpf, den Tag mit einer Führung durch die Kirche, das Kultur- und Pfarrzentrum und den Ort Heiligenkreuz. Wir hatten auch sehr anregende Gespräche über die Bedeutung der Firmung und deren Ablauf. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die sehr großzügige Gastfreundschaft an Mag. Alois Stumpf!

Danke allen, die uns in der Vorbereitungszeit und bei der Firmung unterstützt haben:

- Unserem Pfarrer, Pater Joseph, für die Begleitung in der Vorbereitung,
- den Ministranten und dem Mesner,
- Sonja Haas für die Hilfe beim Kerzen verzieren,
- Wolfgang Hörzer für das wunderschöne Geschenk an unseren Firmspender,
- Eva Hofer für den informativen und lustigen Vormittag in ihrer Backstube,
- allen Eltern für den aufwendigen Blumenschmuck in der Kirche,



v.l.n.r. Kerstin Hörzer, Lisa Richter, Anja Grabner, Cathrin Kohlhauser, Sophie Lederer, Helena Stumpf.

für ihre Chauffeurdienste, und für ihr hervorragendes Mitdenken und ihre Mithilfe in der Vorbereitungszeit,

- Horst Hrastar und Elfi Dampfhofer fürs Fotografieren,
- der Trachtenmusikkapelle Ebersdorf für die Musik am Kirchplatz,
- für die musikalische Gestaltung der Firmungsmesse Yvonne Stumpf und Bernd Fiedler,
- der Katholische Frauenbewegung und dem Pfarrgemeinderat für die Agape,
- der Gemeinde Ebersdorf für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung,
- Mag. Alois Stumpf für seine lebendige, lebensnahe und sehr persönliche Predigt und Firmspendung!
- Ein ganz persönlicher Dank von mir an euch Firmlinge. Es war für mich eine große Freude, euch in dieser Zeit begleiten zu dürfen. Ich wünsche euch auf eurem Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Bewahrt eure Herzlichkeit und euer Engagement auch in der Zukunft!



Marika Hörzer



Osterspeisensegnung



Segnung Osterkerze



Jugendkreuzweg



Jugendkreuzweg



Gestaltet von Magret Goger – Danke dafür



Florianimesse



Fußballspiel der Minis



Kreuzweg zur Taucherkapelle



Kreuzweg der Erstkommunionkinder



Fronleichnamsprozession



Die Osterkerze 2024

mit dem Kreuz und den Kornähren im Mittelpunkt wurde von Frau Waltraud Kern aus Hofkirchen, gemeinsam mit Firmlingen, gestaltet.

Ein herzliches Danke und Vergelt's Gott!



Palmsonntag



Weihfeuersegnung



Osternacht



Osternacht



Tauferneuerung



Fronleichnam



Emmausgang nach St. Stefan



Radfahrermesse



Florianmesse

Taufen

Alexander Peter Grassl, Sohn von Kerstin und Florian Grassl, Hartl
 Alexander Georg Liendl, Sohn von Karin und Jürgen Liendl, Obertiefenbach
 Paul Bauer, Sohn von Andrea Bauer und Markus Muhr, Hartl
 Mila Zettel, Tochter von Daniela Goger und Kevin Zettel, Kopfing
 Hannah Rath, Tochter von Magdalena Rath und Wolfgang Rath, Kaindorf
 Elias Marek, Sohn von Karina Marek und Marcel Gether, Hartl
 Jonas Gleichweit, Sohn von Laura Gleichweit und Patrick Höfler, Pischelsdorf
 Lea Ebner, Tochter von Sarah Ebner und Gerald Greimel, Hartl
 Sebastian Vidmar, Sohn von Bettina und Marco Vidmar, Ebersdorfberg
 Jolina Pichler, Tochter von Kerstin Pichler und Benjamin Madl, Ebersdorfberg
 Flora Hofer, Tochter von Stefanie und Martin Hofer, Wagenbach-Eck
 Mathilda Theresa Gerngroß, Tochter von Magdalena-Maria und Karl Gerngroß, Ebersdorf

**Für einen Tauftermin bitte in der Pfarrkanzlei melden.
 Kaindorf: 03334 2258, Ebersdorf: 03333 2324**



Trauungen

Mag. Raimund Hofmann und Christina Friesenbichler, Kaindorf
 David König und Katrin Wilfinger, Pöllau
 Michael und Elisabeth Edlinger, Kaindorf

Todesfälle

Franz Hacker, 67 J., Hartl
 Anna Heinrich, 68 J., Kaindorf
 Alfred Weidinger, 87 J., Pöllau
 Hermine Spitzer, 94 J., Kopfing
 Christine Haubenhofner, 71 J., Dienersdorf
 Johann Wiesenhofer, 91 J., Untertiefenbach
 Alois Fuchs, 67 J., Hofkirchen
 Maria Gruber, 92 J., Kaindorf
 Maria Hauptmann, 87 J., Kaindorf
 Johanna Koch, 91 J., Untertiefenbach
 Josefa Taucher, 92 J., Kopfing
 Adolf Greimel, 85 J., Hofkirchen
 Josef Glatz, 81 J., Wagenbach
 Johann Grabner, 88 J., Ebersdorf
 Theodor Riedl, 88 J., Ebersdorf

Tauftermine

Sa, 8. Juni 11:30 Uhr Kaindorf	So, 28. Juli 11:45 Ebersdorf
So, 16. Juni 11:45 Uhr Ebersdorf	Sa, 27. Juli 11:30 Ebersdorf
So, 23. Juni 11:30 Uhr Kaindorf	So, 4. August 11:30 Kaindorf
Sa, 6. Juli 11:30 Kaindorf	Sa, 10. August 11:30 Kaindorf
So, 21. Juli 11:30 Kaindorf	So, 11. August 11:30 Ebersdorf

Information

Außerhalb der Kanzleizeiten ist für die Begräbnisaufnahme bzw. -organisation für Kaindorf Frau Margarethe Haindl (0664 7865599) und für Ebersdorf Frau Marika Hörzer (0699 11114797) zuständig.

Kontakt

Pfarramt Kaindorf
 Di und Do, 8:30 - 11 Uhr
 03334 2258
 ebersdorf@graz-seckau.at
 kaindorf@graz-seckau.at
 www.kaindorf.graz-seckau.at

In dringenden Fällen:
Pfarrer P. Joseph Mangalan CMI
 0676 8742 6897
 joseph.mangalan@graz-seckau.at



TERMINE

Sonntags wird jeweils vor der Heiligen Messe der Rosenkranz gebetet.

	Ebersdorf	Kaindorf
FR 21. Juni		19.30 Hl. Messe in der Stelzer Kapelle
SO 23. Juni	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 26. Juni	18.30 Rosenkranz	
DO 27. Juni		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 29. Juni	19.00 Wortgottesfeier	
SO 30. Juni	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 03. Juli	18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe	
DO 04. Juli		10.00 Schulschlussgottesdienst der VS Kaindorf in St. Stefan
FR 05. Juli		10.00 Schulschlussgottesdienst der VS Hofkirchen in St. Stefan
SA 06. Juli	Von Juli bis Mitte September keine Vorabendmesse oder Wortgottesdienst an Samstagen	
SO 07. Juli	08.30 Hl. Messe 04.00 Abmarsch beim Kirchplatz zur Fußwallfahrt nach Pöllauberg	10.00 Hl. Messe
MI 10. Juli	18.30 Rosenkranz	
SO 14. Juli	08.30 Wortgottesfeier	10.00 Wortgottesfeier
Mi 17. Juli	18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe	
DO 18. Juli		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 21. Juli	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 24. Juli	18.30 Rosenkranz	
DO 25. Juli		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
FR 26. Juli		19.30 Hl. Messe in der Engelskapelle in Hartl
SO 28. Juli	08.30 Hl. Messe	Jakobsonntag 10.00 Heilige Messe Patrozinium
MI 31. Juli	18.30 Rosenkranz	
DO 01. August		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 04. August	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 07. August	18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe	
DO 08. August		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 11. August	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 14. August	18.30 Rosenkranz	
DO 15. August Mariä Himmelfahrt	08.30 Hl. Messe mit Kräutersegnung	10.00 Hl. Messe mit Kräutersegnung
FR 16. August		19.30 Hl. Messe bei der Taucherkapelle
SO 18. August	10.00 Hl. Messe und Pfarrfest in der Mehrzweckhalle Kaindorf	
MI 21. August	18.30 Rosenkranz	

DO 22. August		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 25. August	08.30 Wortgottesfeier	10.00 Wortgottesfeier
MI 28. August	18.30 Rosenkranz	
DO 29. August		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 01. September	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 04. September	18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe	
DO 05. September		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 08. September Fest Mariä Geburt	08.45 Abfahrt zur Heilbrunn-Wallfahrt bei der Mehrzweckhalle (P+R) Kaindorf 10.15 Hl. Messe in Heilbrunn	08.45 Abfahrt zur Heilbrunn-Wallfahrt bei der Mehrzweckhalle (P+R) Kaindorf 10.15 Hl. Messe in Heilbrunn 10.00 Wortgottesfeier mit Segnung der Kinder u. Schulanfänger zum Schulstart
MI 11. September	18.30 Rosenkranz	
DO 12. September		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 15. September	08.30 Ehejubiläumsmesse mit anschl. Agape	10.00 Hl. Messe des ÖKB mit Heldengedenkfeier
MI 18. September	18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe	
DO 19. September		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 21. September	19.00 Wortgottesfeier	19.00 Hl. Messe
SO 22. September	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 25. September	18.30 Rosenkranz	
DO 26. September		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 29. September	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe

Ankündigung – Ebersdorf

6. Oktober Pfarrfest und Erntedank in Ebersdorf

09:30 Uhr Festmesse in der Festhalle mit Segnung der Erntegaben, anschl. Frühschoppen in der Festhalle mit der Trachtenkapelle Ebersdorf. Verlosung schöner Preise, Hüpfburg und Kinderprogramm. Es gibt regionale Speisen und Getränke.

Für das Pfarrfest bitten wir um Mehlspeisspenden und bitte diese am Samstag, dem 5. Oktober bis 13:30 Uhr in der Festhalle abzugeben.

Für die Erntekrone bitten wir um Kornähren und Erntegaben

(Bitte diese bis 25. September abgeben)

Ankündigung – Kaindorf

13. Oktober Erntedankfest

10.00 Uhr Hl. Messe – Segnung der Erntekrone und der Erntegaben beim Fronleichnamskreuz (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)

Bitte um Erntespenden und Kornähren für die Erntekrone



18. August 2024

Pfarrfest Kaindorf



10:00 Uhr Festmesse in der Mehrzweckhalle Kaindorf

- Fröhschoppen mit der Marktusikkapelle Kaindorf
- Volkstanzgruppe
- Kinderbetreuung mit Hüpfburg
- Schätzspiel und vieles mehr

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!